



Wo kommt das Motoröl rein?



Das Motoröl wird in das Auto oder das Motorrad eingefüllt, um dort als Schmier- und Kühlmittel zu fungieren und den Verschleiß des Motors zu verhindern. Stellen Sie bei der Kontrolle des Ölstands fest, dass sich der gemessene Wert unter oder nahe dem Minimum befindet, müssen Sie etwas Schmiermittel nachfüllen – dies sollte jedoch unbedingt in die dafür vorgesehene Öffnung erfolgen.



Wo das Motoröl im Motorraum reinkommt, hängt im Detail natürlich vom jeweiligen Fahrzeug und Motortyp ab. Die Einfüllöffnung befindet sich meistens aber auf der Oberseite des Motors und besitzt das aufgedruckte Öl-Symbol – dieses Symbol ist internationaler Standard und erkennbar an der Ölkanne, aus deren Spitze ein Tropfen kommt. Häufig ist am Deckel eine Etikettierung der Werkstatt vorhanden, die Auskunft über das eingefüllte Schmiermittel gibt. Der dazugehörige

Deckel ist meistens gelb, in manchen Fällen auch schwarz. Selten befindet sich die Öffnung für das Einfüllen des Motoröls an einer anderen Stelle im Motor oder ist anders gekennzeichnet – diese Informationen finden Sie aber in der Regel im Handbuch. Bei Viertaktmotoren gibt es für den Kraftstoff und das Motoröl zwei separate Öffnungen, bei Zweitaktmotoren vermischt sich das Motorenöl mit dem Kraftstoff. Im ersten Fall wird das Motoröl eingefüllt und gelangt von dort aus in die Ölwanne, von wo aus es in den Motorraum gepumpt wird. Danach gelangt es über den Ölfilter wieder in die Ölwanne – dann beginnt der Kreislauf von vorne. Diesen Weg kann das Motoröl jedoch nur gehen, wenn es in die richtige Öffnung eingefüllt wurde.



Wenn das Motoröl eingefüllt wird, sollten Sie außerdem einen Trichter verwenden – so vermeiden Sie, dass Sie die Flüssigkeit aus Versehen daneben schütten und diese an dafür nicht vorgesehene Stellen im Motor gelangt. Daneben sind auch die Wahl der passenden Viskositätsklasse und die Einhaltung der Herstellerfreigaben zu berücksichtigen – je nachdem, wie empfindlich der Motor ist, kann das falsche Motorenöl schnell zu Problemen und Schäden führen.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖLBLOG](#)